

WEBPFLEGEVERTRAG

Zwischen dem Auftraggeber:

 Unternehmensbezeichnung, Firma

 Vor- und Nachname

 Straße, Hausnummer

 PLZ Ort

Und dem Auftragnehmer:

WordPress 360°

Agentur für Digitale Medien

Müllerring 10

04158 Leipzig

1. VERTRAGSGEGENSTAND

Gegenstand dieses Vertrages ist die Wartung der nachfolgend genannte/n Webseite/:

URL 1: _____

URL 2: _____

In folgendem Umfang (bitte ankreuzen):

Nr.	Produkt	Kurzbeschreibung	Leistungsbeschreibung
1	Basis-Webpflege	Technische Pflege Ihrer Website, Paket Nr. 1	<ul style="list-style-type: none"> • Testen aller Softwareupdates auf lokaler Serverumgebung bevor Updates Ihrer Webseite installiert werden • Monatliche Aktualisierung Ihres Online-CMS inkl. aller Plugins • Monatliches Backup der Online-Version inkl. Datenbank • Basis SEO-Optimierung (keine Neueinrichtung) • Funktionstests nach jedem Update
2	Standard-Webpflege	Technische Pflege inkl. dem Umsetzen von DSGVO-Neuerungen, Paket Nr. 2	<ul style="list-style-type: none"> • alle Leistungen aus Paket Nr. 1 zzgl.: • Impressum und Datenschutz vom Marktführer für rechtssichere Webseiten eRecht24, Regelmäßige DSGVO-Website-Checks • gesetzliche Neuerungen, die ohne Zusatzkosten realisiert werden können, werden nach vorheriger Rücksprache umgesetzt • Fortlaufende SEO-Optimierung (keine Neueinrichtung) • sicherheitsrelevante Updates innerhalb von 48 Stunden
3	Premium-Webpflege	Website-Pflege inkl. 2 Stunden Beratungs-/Anwendertätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • alle Leistungen aus Paket Nr. 2 zzgl.: • 2 Stunden Beratungs- und/oder Anwendertätigkeiten monatlich • Datenspeicherung und Aufbewahrung der letzten 3 Vollbackups
4	Premium-Webpflege 4.0	Website-Pflege inkl. 4 Stunden Beratungs-/Anwendertätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • alle Leistungen aus Paket Nr. 2 mit folgenden Änderungen: • 4 Stunden Beratungs- und/oder Anwendertätigkeiten monatlich • Datenspeicherung und Aufbewahrung der letzten 3 Vollbackups
5	Premium-Webpflege 6.0	Website-Pflege inkl. 4 Stunden Beratungs-/Anwendertätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • alle Leistungen aus Paket Nr. 2 mit folgenden Änderungen: • 6 Stunden Beratungs- und/oder Anwendertätigkeiten monatlich • Datenspeicherung und Aufbewahrung der letzten 3 Vollbackups

2. PREISE

	Webpflege-Paket 1	Webpflege-Paket 2	Webpflege-Paket 3	Webpflege-Paket 4	Webpflege-Paket 5
Bruttopreis mtl. inkl. 19% MwSt.	59,50 €	99,17 €	123,76 €	245,50 €	350 €

Alle Preisangaben in unserem Angebot, in einer sonstigen schriftlichen oder mündlichen Vereinbarung sowie auf unserer Website verstehen sich als Bruttopreise. Das bedeutet, es handelt sich um Preisangaben inklusive der gesetzlich geltenden Mehrwertsteuer.

3. WEBPFLEGE-BUNDLES BEI MEHREREN DOMAINS

URL 1: _____ URL 2: _____
 URL 3: _____ URL 4: _____
 URL 5: _____ URL 6: _____
 URL 7: _____ URL 8: _____
 URL 9: _____ URL 10: _____

Standard-Webpflege für _____ Domains (bitte eintragen und ankreuzen):

	3 Domains	4 Domains	5 Domains	6 Domains	7 Domains	8 Domains	9 Domains	10 Domains
Bruttopreis mtl. inkl. 19% MwSt.	238,01 €	317,34 €	396,68 €	476,02 €	555,35 €	634,69 €	714,02 €	793,36 €

4. LEISTUNGSTERMINE

- (1) Sie erhalten eine Dauerrechnung inklusive Ihres gewählten Webpflege-Paketes inklusive Leistungsbeschreibung. Ab Zahlungseingang hat der Auftragnehmer 7 Arbeitstage Zeit für die Umsetzung der unter Punkt 1 und/oder 3 angekreuzten Webpflege- und Wartungsleistungen.
- (2) Angegebene Konzept- oder Fertigstellungstermine gelten als Richtlinien und sind nicht verbindlich, sofern kein verbindlicher Termin festgelegt wurde. Verbindliche Termine sind schriftlich zu vereinbaren. Werden vom Auftraggeber die für die Umsetzung des Projektes benötigten Unterlagen und Dateien nicht zeitgemäß zur Verfügung gestellt, insbesondere wenn dieser Umstand eine Finalisierung des Projektes wesentlich erschwert oder unmöglich macht, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Vertrag und sämtliche Vereinbarungen aufzulösen. Die bis dahin erbrachten Leistungen werden nach Arbeitsstunden in Rechnung gestellt.

5. PFLICHTEN DES AUFTRAGGEBERS

- (1) Der Auftraggeber hat sicherzustellen, dass die für die Umsetzung des Auftrages übermittelten Grafiken, Texte und Unterlagen keine Urheberrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Der Auftragnehmer haftet nicht bei allfälligen Verletzungen dieser Rechte. Die Verantwortung liegt allein beim Auftraggeber. Ferner stellt der Auftraggeber die für die Realisierung des Projektes benötigten Informationen und Dateien fristgerecht zur Verfügung.

- (2) Der Auftraggeber teilt die Zugangsdaten seines Providers und seiner Webseite dem Auftragnehmer unverzüglich nach Auftragserteilung mit und verpflichtet sich, Änderungen während der Bearbeitungszeit nicht vorzunehmen, es sei denn, er teilt diese dem Auftragnehmer schnellstmöglich mit. Erst nach Erhalt und Prüfung der vollständigen Zugangsdaten kann die Bearbeitung beginnen! Mitzuteilende Daten sind:
- AnmeldeLink:
 - Benutzername:
 - Passwort:
 - FTP-Zugang:
 - Hostinganbieter:
- (3) Verantwortlich für die Lieferung - des für die Leistung relevanten Ausgangsmaterials - ist allein der Auftraggeber. Zu einer Prüfung der von ihm gelieferten Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Grafiken, Tabellen etc.) und deren Relevanz für die Website ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet. Falls gewünscht, kann aber diesbezüglich eine Beratung erfolgen. Der Zeitaufwand wird mit dem vereinbarten Stundensatz für Mehraufwendungen in Rechnung gestellt. Bei Bedarf liefert der Auftragnehmer lizenzfreie Bilder und Texte (CC0, wenn ja, Anzahl Bilder: _____)
- (4) Auslagen des Auftragnehmers für Bildkäufe werden dem Auftraggeber vollumfänglich in Rechnung gestellt. Exklusive Bildmaterialien und -rechte werden entsprechend ihrer Höhe in Rechnung gestellt. Für die Texterstellung werden die Dienste eines Drittanbieters in Anspruch genommen. Von dem Auftragnehmer wird ein dem Auftrag entsprechender Kostenvoranschlag eingeholt und der Auftraggeber über die Höhe der zu erwartenden Kosten informiert. Die Kosten für die Texterstellung werden dem Auftraggeber entsprechend in Rechnung gestellt.
- (5) Zu den, vom Auftraggeber bereitzustellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Logos, Grafiken und Tabellen mit Ausnahme der oben genannten, vom Auftragnehmer zu beschaffender Bild- und Textmaterialien (§4, Abs. 2 und 3).
- (6) Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die einzubindenden Texte in digitalisierter Form zur Verfügung und zwar im Dateiformat: .doc ✓ .txt ✓ oder .pdf ✓
- (7) Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer Bild- und Grafikdateien in folgenden Formaten zur Verfügung: .jpg ✓ .tif ✓ .psd ✓ .eps ✓ .ai ✓ .png ✓ oder .gif ✓
- (8) Der Auftraggeber wird dem Auftragnehmer die gemäß vorstehenden Absätzen zu liefernden Inhalte und Angaben spätestens unverzüglich nach Beendigung der Konzeptphase zur Verfügung stellen.
- (9) Mehraufwendungen, die daraus entstehen, dass der Auftraggeber seinen Verpflichtungen gemäß diesem Paragraph nicht nachkommt, werden mit einem Stundensatz von 75 € zzgl. zusätzlich in Rechnung gestellt.

6. PFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich den Auftrag entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers und des Angebotes individuell und pünktlich umzusetzen.
- (2) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Website des Kunden monatlich zu aktualisieren und schuldet die unter Punkt 1 und/oder 3 genannten Leistungen.
- (3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, mit den Einwahldaten des Kunden sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Nutzung durch Dritte zu verhindern. FTP-Zugangsdaten und Datenbank-Zugangsdaten sind in einer separater Datei gespeichert. Alle Kundendaten werden lokal gespeichert. Der Auftragnehmer verwendet keine Cloud-Dienste. Auf Webseiten, die vom Auftragnehmer stammen, gewährt dieser dem Auftraggeber eine 10-Jahre-Update-Garantie inklusive dem Erhalt aller zum Zeitpunkt der Veröffentlichung integrierter Funktionen. Der Abschluss eines Webpflegevertrages ist dafür zwingend notwendig binnen einer Frist von 6 Wochen ab Veröffentlichung. Lässt der Auftraggeber diese Frist verstreichen, erlischt die Garantieleistung des Auftragnehmers.

9. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- (1) Eine Dauerrechnung ist eine Rechnung für fortlaufende Leistungen, die in regelmäßigen Abständen immer wieder erbracht werden, beispielsweise bei Miet-, Pacht- oder Wartungsverträgen.
- (2) Sie dient dazu, den Aufwand für die Erstellung einzelner Rechnungen zu reduzieren, da statt mehrerer Einzelrechnungen eine einzige Dauerrechnung für den gesamten Leistungszeitraum erstellt wird.
- (3) Eine Dauerrechnung muss die gleichen Pflichtangaben enthalten wie eine Einzelrechnung, darunter Name und vollständige Anschrift des Leistungsempfängers und -bringers, das Ausstellungsdatum, eine einmalig vergebene Rechnungsnummer, die Steuernummer sowie die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (Ust-idnr), Angaben zur Art und Menge der Dienstleistung oder Lieferung, den Zeitpunkt der Leistungserbringung, die Zahlungsbedingungen und den Rechnungsbetrag inklusive Steuersatz und Steuerbetrag.
- (4) Wartungsverträge sind monatlich vorschüssig vom Auftraggeber zu bezahlen.
- (5) Die Bearbeitung beginnt grundsätzlich erst nach Zahlungseingang.

10. GEWÄHRLEISTUNG & HAFTUNG

- (1) Der Auftragnehmer kann nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Neuherstellung leisten. Schlägt die Nachbesserung oder Neuherstellung fehl, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl den Mangel selbst beseitigen, die Vergütung mindern, vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz statt der Leistung bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Auftraggebern jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- (2) Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der Website sowie der zur Korrektur übersandten Entwürfe in jedem Fall zu prüfen. Der Auftraggeber muss dem Auftragnehmer offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Abnahme der Website schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Später entdeckte Mängel sind dem Auftragnehmer ebenfalls innerhalb einer Frist von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen; andernfalls gilt die Website auch im Hinblick auf diesen Mangel als genehmigt.
- (3) Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige. Den Auftraggeber trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Im Übrigen gelten die §§ 377 f. HGB entsprechend.
- (4) Wählt der Auftraggeber wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Auftraggeber nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Website beim Auftragnehmer. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Vergütung und Wert der mangelhaften Website.
- (5) Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn das vom Auftraggeber übergebene Material die angestrebte Umsetzung unmöglich macht. Beispielsweise Logo-, Bild- oder Mediendateien in zu geringer Auflösung, fehlende oder unvollständige Texte, fehlende Freigaben o.ä.
- (6) Vorbehaltlich der vorstehenden Regelungen haftet der Auftragnehmer nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten. Im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung von Kardinalpflichten durch den Auftragnehmer, die zu sonstigen Schäden geführt hat, ist seine Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden begrenzt. Es gelten die gleichen Grundsätze für die Haftung der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Auftragnehmers.

- (7) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Auftraggebers aus Produkthaftung. Schadensersatzansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Abnahme der Leistung. Dies gilt nicht, wenn den Auftragnehmer grobes Verschulden trifft. Der Auftragnehmer ist für die Inhalte, die der Auftraggeber bereitstellt, nicht verantwortlich. Insbesondere ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen.
- (8) Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer wegen jeglicher Ansprüche Dritter, die durch sein Ausgangsmaterial entstanden sind und mögliche Rechtsverstöße enthalten könnten, freizustellen und ihm die Kosten zu ersetzen, die ihm wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

11. FERTIGSTELLUNG DER LEISTUNG

Ab Zahlungseingang hat der Auftragnehmer 7 Arbeitstage Zeit für die Umsetzung der unter Punkt 1 und/oder 3 angekreuzten Webpflege- und Wartungsleistungen.

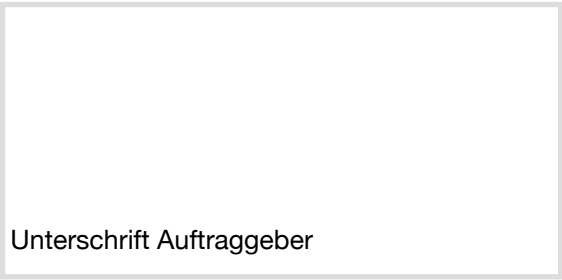
12. KÜNDIGUNG

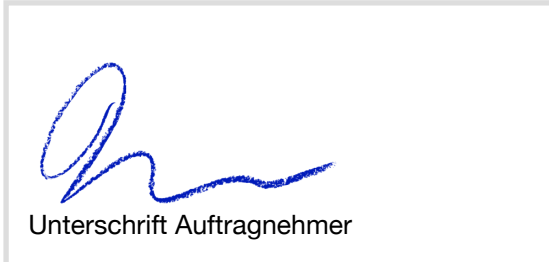
- (1) Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
(2) Eine Kündigung ist jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen möglich.
(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

12. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Gerichtsstand ist der Firmensitz des Auftragnehmers.
(2) Für den Vertrag ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland maßgebend.
(3) Bei Ungültigkeit eines oder mehrerer Punkte dieser Bedingungen behalten die übrigen ihre Gültigkeit.
(4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil.

Leipzig, 24. Juli 2024


Unterschrift Auftraggeber


Unterschrift Auftragnehmer